



Grundlage und Normen:

Grundlage ist die RKI-Richtlinie: „Hygienische Untersuchungen in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen“.

Folgende Richtlinien / Normen werden erfüllt, bzw. können in Verbindung mit dem DioFog-Controller erfüllt werden: DIN EN ISO 15883, 10510, 10511 sowie 10512, RKI 5.6.

Unbedenklichkeit:

Bei sachgemäßer Handhabung (keine Beschädigung der Membrane mit z.B. Schere o.ä.) besteht keinerlei Gefahr der Kontamination der Personen, Oberflächen oder Geräte, die mit dem DioFog-Controller in Berührung kommen.

Unsere DioFog-Controller sind „geschlossene Keimträger“ bei denen die Testkeime (thermoresistente Referenzkeime u. a. der ATTC 6057) von einer thermisch, mechanisch und chemisch stabilen und dennoch flexiblen Membran umhüllt sind. Desinfektionswirkstoff bzw. Hitzewirkungen werden einerseits nicht gestört, andererseits wird das Abschwemmen von Testkeimen oder die Wiederverkeimung des Keimträgers sicher verhindert.

Die Membrane wurde auf Ihre Festigkeit und Alltagstauglichkeit im Desinfektions- und Kaltvernebelungsbetrieb mit Diosol-Wasserstoffperoxid getestet. Gleiches gilt auch für die Umwelt, der DioFog-Controller kann nach Abtötung der Keime, ganz normal entsorgt werden und ist nicht umweltbelastend.

Haltbarkeit:

Die DioFog-Controller KT-4 haben eine Haltbarkeit von mindestens 6 Wochen, gerechnet ab dem Produktionsdatum. Dies gilt für jeden einzelnen, auch unverpackten, unbeschädigten DioFog-Controller.

Diese Haltbarkeit wird garantiert bei den folgenden Lagerbedingungen:

1. Trocken und bei Zimmertemperatur aufbewahrt,
2. Temperatur nicht höher als 35° C
3. Kein direktes Sonnenlicht, empfohlen wird z.B. ein geschlossener Schrank oder eine geschlossene Schublade

Überwachung:

Der DioFog-Controller wird unter Berücksichtigung aktueller Vorschriften und Normen gefertigt. Der Hersteller, die MEDUCOMP GmbH, ist zertifiziert nach DIN-ISO 9001 und DIN-ISO 14001

